

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 13. April 1929, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata in E dur für Orgel

(Ausgabe Bachgesellschaft, Jahrg. XV)

2. Joh. Michael Bach (1648—1694):

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“, Choral-Motette
für 5 stimmigen Chor

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt,
und er wird mich hernach aus der
Erden wieder auferwecken, und werde
darnach mit dieser meiner Haut um-
geben werden und werde in meinem
Fleisch Gott sehen. Denselben werde
ich mir sehen, und meine Augen
werden ihn schauen, und kein Fremder.

Christus, der ist mein
Leben, Sterben ist mein Ge-
winn, dem tu ich mich er-
geben, mit Freud' fahr ich
dahin.

3. Joh. Philipp Krieger (1649—1725):

„Wo willst du hin, weil's Abend ist“, Oster-Kantate
für 2 Soprane und Cembalo

(Ausgabe Max Seiffert)

Zum 1. Male

Wo willst du hin, weil's Abend ist,
O liebster Pilgram, Jesu Christ?
Ei bleib doch hier und ruh' in mir;
Ich laß dich nicht, du wahres Licht
Ich schrei dir nach mit tausend Ach
Ach bleib doch hier, mein Leben,
Ich will dir Herberg geben.

Die Sonne hat sich schon gesenkt,
Die Nacht ist da, die mich bedrängt.
Komm doch herein, mein Freudenschein;
Zünd' an mein Herz wie eine Kerz,
Erleucht' es ganz mit deinem Glanz,
Daß ich dich mag erkennen
Und durch und durch entbrennen.

Wenn du bei mir bleibst, werter Gast,
So werd' ich ledig meiner Last.
Du brichst mir Brot in Hungersnot,
Du treibest weit die Eitelkeit,

Bitte wenden!

Du zeigst mir an die rechte Bahn,
Du machst, daß meine Sinnen
Die Wahrheit finden können.

Ich laß dich nicht, mein liebster Freund,
Bis daß die Sonne wieder scheint.
Hab nur Geduld und sei mir huld,
Du kannst nicht fort aus diesem Ort.
Mein Herze wacht, hat deiner acht.
Ich will dich fest umfassen
Und nicht entweichen lassen.

Angelus Silesius, 1657

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Walle stets, o Christ —

Hilf, wenn es will Abend werden, und der Lebenstag sich neigt,
wenn dem dunkeln Aug auf Erden nirgends sich ein Helfer zeigt;
bleib alsdann in unsrer Mitten, wie dich deine Jünger bitten. Dank
sei dir, o lieber Gast, daß du mich getröstet hast.

Joh. Neunherz † 1737

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Johann Eccard (1553—1611):

„So jubiliert die ganze Kirche mit schallender,
hoher Stimm und unsäglicher Freud“, Oster-Mottete
für 5 stimmigen Chor

Zum 1. Male

Christ ist erstanden von der Marter alle,
Deß soll'n wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Alleluja!

13. Jahrhundert

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Olga Konnthaler (Sopran I),
Maria Lieschke (Sopran II),

Orgel: Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Professor Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Heut triumphiert Gottes Sohn“, Tonsatz v. Mich. Pratorius (Mus. Sionae, Nr. 142).
2. „Erstanden ist der heilig Christ“, 1531. Tonsatz v. Adolf Müller.
3. „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ von Melchior Vulpius 1609.
4. „Allemanda à 4“ von Hermann Schein (Banchetto musicale, Nr. 3)

Morgen ½ 10 Uhr: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ v. Mich. Bach

Heute in 8 Tagen Werke von Ernst Friedr. Richter (zum 50. Todestage)